

Zisch.... und weg!

Händewaschen, Wasch-, Spülmaschine und Toilette benutzen: Trinkwasser (ja, auch zur Toilettenspülung) kommt ins Haus hinein, verschmutzt geht es über den Abfluss aus dem Haus wieder raus.

Dazu gibt es viel zu sagen. Wasser verbraucht sich nicht – es wird verschmutzt, wieder gereinigt im ewigen Kreislauf der Natur von Meer, Wolke, Regen, Grundwasser. Oder in Klärwerken. In Deutschland haben wir keine Probleme mit Wasserknappheit – höchstens mit den Kosten der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die lassen sich erklären.

Was passiert mit unserem Schmutzwasser? Es fließt in den Abwasserkanal, dann im städtischen Netz zusammen, am Ende des Prozesses steht es, mechanisch, biologisch, chemisch gereinigt zur Wiederverwendung bereit. Dass es in dichten Abwasserrohren bleibt und nicht ins Grundwasser sickert, dafür sorgt die Stadt mit Unterstützung von Spezialfirmen. Die Umsetzung der Eigenkontrollverordnung, der gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Kanäle per Videokamera, kostet ca. 10 Euro pro Einwohner und Jahr. Dies zum Schutz der Umwelt und zur Beruhigung des Gewissens, wenn auf der Toilette auf den Knopf gedrückt wird: zisch.... !



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbandes

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Str. 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171/5311048 - Fax: 07243/30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Das „G’schmäcke“ um den „Kuhhandel“



„Kuhhandel“ bedeutet: Ein „Fragwürdiges Geschäft zum Nachteil Dritter, besonders in der Politik“.

Wie in Ettlingen mitunter mit dem Geld der Bürger umgegangen wird, zeigt wieder einmal das folgende Beispiel: OB und Gemeinderatsmehrheit wollen für einen **mehrfachen** Millionenbetrag das 18 Jahre alte Rote Rathaus an der Schillerstraße kaufen, oder durch Mietkauf erwerben. Alternativen werden gar nicht erst erwogen. **Basta!** Für den Besitzer, dem damit quasi eine Monopolstellung eingeräumt wird, sicherlich ein gutes Geschäft. Davon abgesehen, dass der Wert der von der Stadt bezogenen Räumlichkeiten durch die hohen Mietzahlungen von fast 200.000 € jährlich sicherlich schon mehr als einmal bezahlt wurde, soll hier ein Gebäude gekauft werden, bei dem in naher Zukunft zudem noch hohe Investitionen zu erwarten sind, z.B. für Heizung, energetische Ertüchtigung etc., was jeder Hausbesitzer weiß. Wir sind strikt dagegen, dass das Geld von uns Bürgern wieder durch so eine Hauruckaktion ver(sch)wendet wird und möchten, dass noch andere Möglichkeiten geprüft werden, z.B. auf dem Feuerwehrgelände, oder auch in einer Schule, die wir in ein paar Jahren, mangels Schülern, vielleicht ohnehin nicht mehr brauchen. Bisher drängen sich Parallelen zum ENBW-Deal ja geradezu auf.
Jürgen Maisch
freie-waehler-waehler-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Den Sport vernetzen

„Sport verbindet“ – fördert Integration, stiftet Zusammenhalt, stärkt Identität, überwindet Grenzen zwischen Ländern und Kulturen. Da dies nicht nur für Ettlingen gilt, hatte doch die Technologie Region Karlsruhe ihren alljährlichen Regionaltag 2012 ganz dem Sport gewidmet. An 46 Stationen in den vier Landkreisen sowie in vielen Städten haben Vereine und Verbände, Initiativen, Einrichtungen und Unternehmen dazu aufgefordert, selbst aktiv zu werden. Die Ettlinger Sportmeile zwischen Rathaus und Schloss hat ein Durchkommen nahezu unmöglich gemacht.

Dies zeigte, dass körperliche Betätigung für viele ein unverzichtbarer Ausgleich zum Alltag ist. Umfassende Sportangebote sorgen für Lebensqualität und sind ein wichtiger Standortfaktor. Bei der Entscheidung für den Studien-, Arbeits- und Lebensort gewinnen nämlich die „weichen“ Faktoren zunehmend an Bedeutung. Die Technologie Region will ein attraktives Arbeits- und Wohnumfeld mit leistungsfähigen Strukturen schaffen und dafür alle Ressourcen bündeln, um sich erfolgreich

im Wettbewerb der Regionen zu positionieren. Die Voraussetzungen dafür müssen aber auf der kommunalen Ebene geschaffen werden. Was bedeutet, dass der Sport nicht nur dann gefragt wird, wenn er bei irgendeinem Thema „mitspielen“ soll. Der Sport muss seinen selbstverständlichen Platz bei der Stadtentwicklung haben. Wie könnte er sonst in dem gerade entstehenden Netzwerk der regionalen Sportorganisationen mitsprechen?

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

Auwaldlauf Hördt

Am 3. März fand in Hördt der 28. Auwaldlauf statt, dabei auch einige Ettlinger Triathleten, die sich bereits in guter Laufform präsentierten. Die äußeren Bedingungen waren zwar kühl, aber die Sonne machte das Laufen angenehmer. Über die 5km-Strecke gingen **Max** und **Doris Bernhard** an den Start, um sich für die spätere 20km-Runde warmzulaufen. Doris kam dabei in 23:28 min knapp vor Max (23:37 min) ins Ziel und sicherte sich den ersten Platz in der AK W55.

Am 10km-Lauf beteiligten sich zwei Ettlinger Triathleten, wobei **Sebastian Schauf** in 44:11 min und **Frank Reichert** in 59:28 min finishte.

Die längste Strecke über 20 km wurde von 4 Triathleten in Angriff genommen. **Fabian Geisert** wurde mit einer überragen-

den Zeit von 1:17:17 h Gesamtdritter und erster in der AK M30. Ebenfalls Erste ihrer AK WHK und Gesamtvierte Frau wurde **Silke Freyhagen** in schnellen 1:39:39 h. **Doris** und **Max** komplettierten ihren Doppelstart und das super Ergebnis mit Zeiten 1:45:31 h und 1:48:19 h. Doris holte außerdem ihren zweiten Podestplatz am heutigen Tag und wurde Dritte in der AK W55. Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen. Weiter so!

Lauftreff Ettlingen

28. Internationaler Auwaldlauf in Hördt (3.3.2013)

Bei sonnigem, frühlingshaftem Wetter beteiligten sich rund 475 Läufer am traditionellen Hördter Auwaldlauf. Angeboten wurden drei unterschiedlich lange Strecken von 5, 10 und 20 km, über asphaltierte Straßen durch den Auwald. Rita Zangl vom LT Ettlingen entschied sich für die 20km-Distanz. Unter den 105 Teilnehmern erreichte sie das Ziel in einer hervorragenden Zeit von 1.44:40 Std. und konnte sich in ihrer AK W/55 über einen 2. Platz freuen.

Abt. Badminton

Neuer Einsteigerkurs für Hobby-Spieler ab 12. April

16 Gänse- oder Entenfedern verklebt mit einem Stück Kork - fertig ist der

Federball. Und dieser wird dann mit Schlägern über ein 1,55m hohes Netz geschlagen. Hört sich einfach an? Ist es eigentlich auch... und zudem herrlich anstrengend!

Um diesen rasanten Sport selber einmal auszuprobieren, bieten wir ab April wieder einen Einsteiger-Kurs für Badminton-Interessierte oder Federball-Umsteiger an. Der Kurs besteht aus 5 Trainingseinheiten (**12.04., 19.04., 26.04., 03.05. und 10.05.**). Diese finden jeweils freitags von 20 – 22 Uhr unter der Leitung von erfahrenen Trainern bzw. Spielern des SSV Ettlingen in der Sporthalle der Berufsschule Ettlingen (Kreissporthalle, Beethovenstr. Ecke Karl-Friedrichstr.) statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 25,- Euro (Abteilungsmitglieder frei!). Darin sind die Federbälle für die Kurseinheiten enthalten, Schläger können bei Bedarf ausgeliehen werden. Den Abschluss des Kurses bilden auch dieses Jahr wieder die offenen Ettlinger Badminton-Stadtmeisterschaften am 11. Mai. Die Teilnehmer des Einsteigerkurses können daran in der Hobbyklasse ohne gesonderte Startgebühr teilnehmen und das Gelernte direkt ausprobieren. Fragen und Anmeldung einfach per Mail an anmeldung@badminton-ettlingen.de. Nicht zu lange zögern, denn die ersten Plätze im Hobbykurs sind schon vergeben. Weitere Informationen zu der Badminton-Abteilung des SSV Ettlingen auch unter www.badminton-ettlingen.de.

Trainingszeiten

Die Badminton-Abteilung des SSV Ettlingen bietet allen Freunden des Badminton-sports dreimal die Woche die Möglichkeit, diesen Sport in geselliger Runde auszuüben.

Insbesondere sei auf die Trainingszeiten für Kinder und Jugendliche hingewiesen. Diese können montags in der Albgauhalle von 18 bis 19:30 Uhr sowie donnerstags in der Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums von 17 bis 18:30 Uhr trainieren. Das Training ist für alle Altersklassen (Kinder / Jugendliche) offen und wird von qualifizierten Trainern geleitet. Im Anschluss an das Jugendtraining kommen dann die Erwachsenen zum Einsatz: Montags 19:30-21:45 Uhr sowie donnerstags 18:30-20 Uhr, zusätzlich besteht freitags die Möglichkeit, in der Kreissporthalle von 20-22 Uhr zu trainieren. Hier treffen sich insbesondere auch Hobbyspieler und Anfänger, die sich diesem Sport unter „Freizeit-Gesichtspunkten“ nähern wollen. Nähere Informationen findet man auch unter www.badminton-ettlingen.de.

SSV II: Aufstieg in die Verbandsliga vorzeitig gesichert!

Am 23.02. hatten alle vier Mannschaften des SSV Ettlingen Heimrecht, und durften ihr Können an einem Doppelspieltag unter Beweis stellen. Mit drei Siegen, drei Unentschieden und zwei Niederlagen war am Ende des Spieltages eine positive Gesamtbilanz und ein

Aufstieg der zweiten Mannschaft in die Verbandsliga zu verzeichnen!

In der **Badenliga** konnte der **SSV I** im ersten Spiel des Tages gegen die SV Spaichingen ein 4:4 erkämpfen. Leider sind drei von vier Dreisatzspielen verloren gegangen, sonst wäre der erwartete Sieg greifbar gewesen. Schließlich hatte man noch in der Hinrunde auf gegnerischem Platz in gleicher Besetzung mit 5:3 gewonnen. Beim 4:4 Unentschieden konnten das Damen- (M.Thumfart / J. Igel) und ein Herrendoppel (J. Mackert / J. Zorner), sowie im Einzel erneut M. Thumfart und J. Mackert für den SSV punkten. Das zweite Heimspiel des Tages gegen den TV Aldingen konnte man jedoch erfolgreicher bestreiten und gewann mit 6:2 Punkten. In gleicher Aufstellung wie gegen den SV Spaichingen angetreten, konnte man hier insgesamt vier von fünf Dreisatzspielen gewinnen, und damit den Grundstein für den Sieg legen. Nur das Damendoppel sowie das Dameneinzel gingen an den Gast. Vor dem letzten Spieltag steht der SSV I nun mit 13:11 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz der Badenliga. Diesen Platz gilt es nun am letzten Spieltag zu verteidigen.

In der **Landesliga Oberrhein** konnte die **zweite Mannschaft** des SSV Ettlingen alles klar machen. Mit zwei Siegen steht man nun uneinholbar an der Tabellenspitze und der Aufstieg in die Verbandsliga ist nicht mehr zu nehmen. Herzlichen Glückwunsch zu einer souveränen Saisonleistung und einem verdienten Aufstieg! Mit 8:0 konnte man an diesem Spieltag die SG Waghäusel II auch dank dreier gewonnener Dreisatzspiele klar besiegen. Auch im Spitzenspiel gegen den direkten Verfolger aus Rastatt konnte man einen relativ deutlichen 6:2-Sieg verbuchen. Dass sich Konditionstraining auszahlt, sah man wiederum daran, dass alle drei Dreisatzspiele an den SSV II gingen. Mit 23:1 Punkten steht man so ungeschlagen an der Tabellenspitze der Landesliga, und das Ziel sollte nun auch sein die Saison ungeschlagen zu beenden. Schließlich will man ja sicherlich wieder mit einer Polonaise durch die Halle ziehen um einen erfolgreichen Saisonabschluss zu feiern. Auch der **SSV III** hat sich in der Landesliga bisher gut geschlagen. Zwar musste man sich am vergangenen Spieltag dem Tabellenzweiten aus Rastatt mit 1:7 geschlagen geben, doch gingen hier einige Sätze nur denkbar knapp an die gegnerische Mannschaft. So gelang nur dem Herrendoppel T. Weilbeer und G. Wolf im dritten Satz mit 27:25 der einzige Ehrenpunkt für den SSV. Im zweiten Spiel des Tages konnte man dann gegen die schlechter platzierte SG Waghäusel II ein 4:4-Unentschieden erkämpfen. Eine ausgeglichene Partie mit 9:9 Sätzen und leichtem Vorteil an Spielpunkten für den SSV III. Dieser steht nun mit 13:11 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz der Landesliga. Nun gilt es am letzten

Spieltag diesen Platz zumindest zu verteidigen, schließlich darf man zum Saisonabschluss bei den direkten Tabellennachbarn (Karlsruher TV / PS Karlsruhe II) antreten.

Auch in der **Bezirksliga Nordschwarzwald** hat sich die **vierte Mannschaft** des SSV Ettlingen bisher achtbar geschlagen. So gab es gegen den Tabellenzweiten BV Rastatt V nur eine knappe 3:5-Niederlage. Dabei konnten ein Herrendoppel (C. Attig / M. Roelse), das Mixed (M. Pfeffinger / M. Roelse) sowie ein Herreneinzel (G. Zimmermann) für den SSV gewonnen werden. Gegen die TuS Bietigheim II konnte man ein 4:4-Unentschieden erkämpfen. Dass es sich dabei um eine sehr knappe Partie gehandelt hat, erkennt man daran, dass von den acht Spielen insgesamt sechs Spiele über drei Sätze ausgetragen werden mussten. Mit entsprechendem Kampfgeist konnte man jedoch vier Dreisatzspiele gewinnen und damit das Unentschieden sichern. Ein guter fünfter Tabellenplatz mit 17:13 Punkten dokumentiert vor den noch ausstehenden drei Begegnungen eine sehr gute Saisonleistung.

Am kommenden Samstag, 9. März, geht es für alle vier Mannschaften der Badminton-Abteilung des SSV Ettlingen an einem Doppel-Auswärtsspieltag darum, weitere Punkte einzufahren.

Abt. Jugendfußball

F-Junioren

Aus der Sicht des Trainers

Hallo,
ich bin ein Trainer der F1-Jugend des SSV Ettlingen und wir waren am 2. März in Schwetzingen. Heute möchte ich Ihnen mal aus meiner Sicht von den Ergebnissen unserer Jugendarbeit erzählen. Nach 2 krankheitsbedingten Absagen am Freitag bekamen wir doch 7 Jungs zusammen (vielen Dank Toni!) mit denen wir nach Schwetzingen fahren konnten. Auch wenn die Anfahrt doch ein bisschen weiter als sonst üblich war, wurde nicht gemurrt (Danke an die taffen Muttis!) und es wurde ein tolles Turnier. Meine Jungs konnten in allen 3 Spielen gefallen und brachten es fertig jedes Spiel zu Null zu gewinnen, obwohl oder auch gerade weil wir die Spiele mit 3 verschiedenen Torhütern (Jannis, Darius, Toni) aufstellten und jeder mal auf einer anderen Position spielte. Diese tollen Jungs machten mir sehr viel Freude, nicht weil sie alle Spiele gewannen, sondern vor allem weil sie zusammengespielt haben, miteinander gepasst und sich gegenseitig angefeuert haben. Folgende 7 Wilden SSV Fußballkerle spielten am 2.3. in Schwetzingen: Darius (seine Fortschritte sind unübersehbar), Ole (mein Großer, ein Tor und viele tolle Aktionen), Felix (drei Torvorlagen und für mich, seinen Trainer, damit 6 Tore), Jannis (ganz klar super im Tor, aber hoppla auch 2 Tore

geschossen), Matti W. (behält die Nerven für ein Tor!), Leo (haut den Ball doch einfach aus gefühlten 1000 Metern ins Tor), Toni (unser Retter, der eingesprungen ist, obwohl für ihn ein stressiges Wochenende bevor stand, brachte den vollen Einsatz fürs Team mit einem grandiosen wichtigen Tor). Es ist nicht immer ganz einfach einen Bericht zu schreiben, deswegen danke ich allen bei der F1, die uns Trainer dabei unterstützen eine Story über uns zusammenzubasteln!

Ich hoffe, dass dieser und die anderen Berichte unserer Jugendmannschaften (G-F-E-D-C-B-A) gelesen werden und damit die Arbeit von vielen ehrenamtlichen Jugendtrainern des SSV gewürdigt wird. Alle geben ihr Bestes und sind mit Herz und Seele dabei. Ohne diesen Einsatz und dem Herzen am rechten Fleck, wäre es nicht möglich, zusätzlich zu Beruf und Familie das Ganze zu stemmen.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Sponsorenpool Handball in Ettlingen e.V. - Jahreshauptversammlung

Die Saison ist bereits fast vorbei und deshalb ist es ist nun an der Zeit, die Planung für die restliche Saison und für das neue Handballjahr 2013/2014 anzugehen. Darum lädt der Sponsorenpool Handball zur Jahreshauptversammlung ein. Am Dienstag, 19. März, um 19.30 Uhr werden alle Mitglieder im Clubhaus „Baggerloch“ in Ettlingen erwartet

Tagesordnung:

Bericht / Rückblick 1. Vorstand 2012
Bericht Kassier 2012
Neuwahlen des Vorstandes
Ausblick 2013/2014
Sonstiges

Vorrangiges Ziel des Sponsorenpools ist die Förderung des Jugendbereiches. Dies geschieht z. B. durch die Ausbildung der Jugendtrainer, die Ausrüstung von Spielern, als auch durch außersportliche Veranstaltungen. Um die Finanzierung solcher Events als auch die Kostendeckung während der Saison zu gewährleisten, brauchen wir jedoch die Unterstützung von Sponsoren. Diese finden Sie auf unserer Homepage: www.hsg-ettlingen-bruchhausen.de. Falls Sie mehr Informationen über den Sponsorenpool haben wollen, finden Sie dies auf o.g. Homepage, oder über den 1. Vorsitzenden Michael Becker email: mbecker.ett@t-online.de. An dieser Stelle danken wir allen die unsere Arbeit unterstützen.

1. Mannschaft - Abstieg wohl nicht zu vermeiden!

TG Eggenstein – HSG Ettlingen-Bruchhausen 32:22 (15:9)

Der freie Fall der 1. Mannschaft der HSG Ettlingen-Bruchhausen ist nicht zu stoppen. Auch beim Auswärtsspiel bei der heimstarken TG Eggenstein verlor man deutlich. Bis zum 4:4 hielt man mit,

dann bauten die Gastgeber die Führung kontinuierlich von 7:5 auf 11:5 aus.

Auch in der 2. Hälfte änderte sich nicht viel. Eggenstein zog auf 19:11 davon und sicherte sich souverän den Sieg.

Fazit: in allen Mannschaftsteilen hapert es enorm. Fehlende Abstimmung und mangelndes Selbstvertrauen lassen darauf schließen, dass der Abstieg wohl nicht zu vermeiden ist.

Es spielten und trafen: Deschner/Tor, Brossart/Tor, Röppke 8, Winter 5, Ehrmann 2, Schröder 2, Donat 2, Espe 2, Dippon 1, Schick, Rössler, Fink

Vorschau: alle Spiele finden in der Albgauhalle statt!

Spieltag 9. März

Männl. D-Jugend 14 Uhr
HSG Ettl/Bruch - HSG PSV/SSC KA 2
Weibl. B-Jugend 15:30 Uhr
HSG Ettl/Bruch - HSG Li-Ho-Li
Weibl. A-Jugend 17:15 Uhr
HSG Ettl/Bruch - HSG Pforzheim

Spieltag 10. März

Herrn 1 17:30 Uhr
HSG Ettl/Bruch - SG PF/Eutingen 3
Herrn 2 15:30 Uhr
HSG Ettl/Bruch 2 - HSG Li-Ho-Li
Herrn 3 19:30 Uhr
HSG Ettl/Bruch 3 - HSG Li-Ho-Li 3
Männl. B-Jugend, 13:45 Uhr
HSG Ettl/Bruch - SV Langenstb.
Männl. C-Jugend 12:15 Uhr
HSG Ettl/Bruch - MTV Karlsruhe 2

TSV Ettlingen

TSV Ettlingen 1913 - 2013

In dieser langen Zeit war und ist beim TSV von A bis Z alles geboten und möglich. Auch was die Vereinsverwaltung betrifft:

D wie Delegierte.

Nachdem mehrere Jahre über das nachlassende Interesse an der jährlichen Hauptversammlung geklagt wurde, ist 2001 das Delegiertensystem eingerichtet worden. In die dafür geschaffene Vertreterversammlung entsendet jede dem Sportbund gemeldete Sparte zwei Vertreter. Bei mehr als 50 Mitgliedern steht für jeweils 50 angefangene Mitglieder ein weiterer Vertreter zu. Daneben haben die neun Vorstandsmitglieder je eine Stimme. Das neue Gremium hat alle Aufgaben der bisherigen Hauptversammlung, mit Ausnahme von Satzungsänderungen zu erledigen. Hierfür müsste eine Mitgliederversammlung einberufen werden.

Dass die damalige Entscheidung richtig war, bestätigen die Teilnehmerzahlen. Denn nicht nur die jeweils benannten fast 30 Delegierten sind immer vollständig erschienen. Auch hat die Gesamtzahl zudem nie unter 40 gelegen, eher in Richtung 50. Zur diesjährigen Vertreterversammlung wurde im Amtsblatt vom 21. Februar für Samstag, 27. April in den Vereinsraum im UG der neuen Sporthalle beim Eichendorff-Gymnasium eingeladen.

Der 100. Jahrestag der am 9. Februar 1913 erfolgten Vereinsgründung wurde wegen des Zusammentreffens mit der Fastnacht erst am Sonntag, 24. Februar 2013, gefeiert. Dazu schreibt die Tageszeitung, dass es "eine kleine, lockere Feier für die Wegbegleiter werden sollte. Und genau das setzten der Vereinsvorsitzende Siegbert Böhm und sein Team um. Im gut besetzten Clubraum beim St. Augustinusheim hielt er eine Kurzschau auf die bewegte Vereinsgeschichte und damit verbundenen Namen. Was der Vizepräsident des Badischen Sportbundes Harald Denecken aufgriff, indem er die Bedeutung des Ehrenamtes über die Dauer einer 100 Jahre währenden Geschichte herausstellte. Er überreichte die Jubiläumsurkunde des Sportbundes. Jürgen Stober, Vorsitzender des Karlsruher Turngaues, zeichnete Helga Rau für langjährige verdienstvolle Tätigkeit mit der Ehrennadel des Deutschen Turnbundes aus. Beide Gastredner konnten wie alle Teilnehmer/innen - ein druckfrisches Exemplar der Jubiläumsbroschüre mit nach Hause nehmen. Am 8. März wird weitergefeiert: Mit zwei weiteren "100-Jährigen" veranstaltet die Stadt einen gemeinsamen Festabend in der Schlossgartenhalle. Die nächste eigene Veranstaltung ist der am Sonntag, 14. April, stattfindende Vereinswandertag.

Basketball-Jugend

VORSCHAU

Sa. 15:00 BG Ettenheim - Damen 1
Sa. 17:00 TV Rastatt-Rheinau - U18
So. 15:30 DJK Karlsruhe-Ost II - Herren 3
So. 17:30 USC Freiburg II - Herren 1
So. 17:30 DJK Karlsruhe-Ost - Herren 2

Heimspiele Kaserne

So. 12:00 U15 - Leimen/Sandhausen

Heimmacht

Die U20 Jugendoberliga des TSV Ettlingen bleibt in eigener Halle diese Saison ungeschlagen. Auch das letzte Heimspiel konnte die Mannschaft um Trainerin Britta Baumann mit 75:65 gegen ein sehr junges Team des USC Heidelberg gewinnen.

Tabellenzweiter

Im letzten Saisonspiel machten unsere U17-Mädchen ihren zweiten Tabellenplatz auch rechnerisch klar und spielen nun in zwei Wochen bei den Bezirksmeisterschaften mit. Gegen den mit nur 5 Spielerinnen angereisten Gegner SSC Karlsruhe wurde ohne große Mühe souverän 73:17 gewonnen, auch wenn einige nach der Sportlerehrung bis spät in die Nacht noch etwas unkonzentriert schienen. Immerhin zeigten viele ab und zu ihr ganzes Können - unter anderem zahlreiche Air-Balls. :-)
Kurz zum Spielverlauf: nach dem ersten Viertel (26:4) und einem Halbzeitstand von 47:8 wurde schön durchgewechselt, ohne den Sieg je zu gefährden. Ernst wird es nun in zwei Wochen in Lörrach, wo sich zwei Teams für die Badischen qualifizieren können.

Danke Mädels

Gleich mehrere Mädchen unserer U15-Mannschaft hatten keine Zeit fürs Nachholspiel in Keltern. Daher zuerst mal Dank an die sieben, die sich den übermächtigen Gegnerinnen stellten und Ersatzcoach Konstantin. Wie erwartet spielte Keltern souverän auf und erzielte jedes Viertel über 20 Punkte. Allerdings gelang unseren Mädchen ein viel besseres Resultat als im Hinspiel und immerhin 14 bejubelte Punkte. Ein weiteres kleines Erfolgserlebnis: mit 96 Punkten gelang Keltern kein Hunderter - Dank jedoch auch an sie für die faire Haltung.

Heimsieg

Mit einem 49:35 feierten unsere U13 Mädchen den nächsten Heimsieg über Berghausen. Auch ohne die verletzte Mara, die vor allem vorne fehlte, sicherten sie sich den nur anfangs gefährdeten Sieg. Denn nach vier Wochen Spielpause kamen die Mädels ganz schlecht aus den Startlöchern, steigerten sich jedoch nach kleinem Anschiss in einer Auszeit. So wurde im zweiten Viertel der 10-Punktevorsprung herausgespielt, der dann bis zum Ende verteidigt und leicht ausgebaut werden konnte. Lob für eine gute Teamleistung, die allen Spielerinnen Punkte ermöglichte - die meisten diesmal Finja mit 14.

Revanche

Die U16m des TSV Ettlingen ist auf dem Vormarsch! So konnte die Mannschaft um die beiden Trainer David Mohr und Konstantin Hens den direkten Konkurrenten PSK um den so wichtigen zweiten Tabellenplatz in eigener Halle mit 72:60 schlagen.

Judoclub Ettlingen

Rennstadtpokal 2013 in Hockenheim

Am 3. März fand der Rennstadtpokal 2013 in Hockenheim der U18 weiblich und männlich statt. Für den Judo Club Ettlingen kämpften folgende jugendlichen Judoka:

Jasmin Plummer - 63 kg, konnte ihre erste Gegnerin mit einer Fußtechnik in den Bodenkampf zwingen und den Kampf mit einem Haltegriff vorzeitig für sich entscheiden. Auch den nächsten Kampf konnte sie mit zweimal Hüfttechnik (jeweils Waza-ari) ebenfalls für sich entscheiden. Auch im Finale gelang ihr eine Fußtechnik und den Kampf mit Haltegriff (Ippon) für sich entscheiden.

Herzlichen Glückwunsch zum 1. Platz

Simon Fischer - 60 kg hatte einen tollen Lauf an diesem Tag. Nach einem schnellen Kampfgegnung mit einer Aushebetechnik fackelte Simon auch im Finale nicht lange und schickte seinen Gegner mit einer Fußtechnik zu Boden und zwang ihn mit einer anschließenden Würgetechnik zur Aufgabe (Ippon).

Herzlichen Glückwunsch zum 1. Platz

Salvatore Riggio - 81 kg wusste nach einem verlorenen Kampf zu überzeugen und konnte seinen nächsten Kampf im Haltegriff (Ippon) gewinnen. **Herzlichen Glückwunsch zum 2. Platz**



Ski-Club Ettlingen

Clubmeisterschaften Ski ALPIN , Snowboard und KOMBI Ski-Alpin und Tennis

Am Sonntag, 10. März auf dem Ochsenstall

Start 13 Uhr

Startgeld: 3 Euro / Disziplin

Siegerehrung im Ochsenstall

Helfer bitte ab 11 Uhr am Ochsenstall

Regelmäßiger Raupentransport zum Ochsenstall, wenn Lift in Betrieb.

Sollte der Ochsenstall wider Erwarten nicht in Betrieb sein, fahren wir in Unterstmatt. Bitte am Lifthus Unterstmatt nachfragen.

Anmeldungen

Thomas.Schnepf@stadtwerke-karlsruhe.de oder w.schwarz@email.de

Tennisclub Ettlingen

Arbeitseinsätze zur Vorbereitung der Sommer-Saison

Die Sommersaison steht vor der Tür. Zur Vorbereitung der Saisonöffnung lädt der TC Ettlingen alle Mitglieder zu zwei Arbeitseinsätzen ein. Der erste Arbeitseinsatz der Saison findet am 16. März statt. Treffpunkt ist 9 Uhr auf der Platzanlage. Unter der Leitung von Gert Blank werden alle Plätze und die Außenanlage gesäubert sowie Vorbereitungsarbeiten für den Hallenabbau am 20. April durchgeführt.

Bei sehr schlechtem Wetter kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Arbeitseinsatz kurzfristig abgesagt werden muss!

Der zweite Arbeitseinsatz findet am 20. April statt. An diesem Tag wird die Traglufthalle abgebaut. Treffpunkt ist ebenso 9 Uhr auf der Platzanlage.

Es wird um eine rege Teilnahme gebeten. Bitte tragt Euch in die am schwarzen Brett ausgehängten Listen ein.

Hinweis: Alle Jugendlichen ab 15 Jahre (ab Jahrgang 1998) müssen fünf Arbeitsstunden pro Jahr ableisten.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Grandioser Heimsieg gegen Karlsdorf

Eine famose Leistung zeigte man gegen das Tabellenschlusslicht TSV Karlsdorf. Völlig verdient kam man zu einem 9:2 Sieg. Nachdem man Alexander Gerhold, der für den DTTB bei den Italian Open in Lignano starten durfte und Norman Schreck (Nerv eingeklemmt) ersetzen musste, standen die Vorzeichen nicht günstig. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte sich aber jeder in die Siegerliste eintragen.

Nach den umgestellten Doppeln lag man etwas überraschend mit 2:1 in Front. Vorne blieb das Duo Bojan Veselinovic und Khanh Nguyen nach spannenden Spielen ungeschlagen. Khanh gelang dabei das Kunststück, einen 1:2 - Satzrückstand noch in einen Sieg zu verwandeln, nachdem er im vierten Satz bereits mit 4:10 zurück gelegen hatte. In der Mitte zeigte Mannschaftsführer Stephan Fischer eine hervorragende Leistung gegen Philipp, und brachte diesem die erste Saisonniederlage bei. Jonas Fürst konnte die Partie gegen Martus lange Zeit offen halten und musste sich erst im vierten Satz der Routine des Karlsdorfers geschlagen geben. Alexander Kappler zeigte sich auch gegen Ex-TTVler Andreas Müller in Topform und wird in dieser Form noch viele wichtige Punkte für die 1. Mannschaft holen. Die Überraschung des Tages gelang Ersatzspieler Steven Yan, der den hoch gehandelten Klevenz in fünf Sätzen in die Knie zwang. Somit stand der 9:2 Sieg fest und man kann locker in die nächsten Spiele gehen.

Herren II siegen im Lokalderby

Gegen die Nachbarn vom TTC Forchheim, deren Mannschaft gespickt war mit ehemaligen TTV-Akteuren, zeigte unsere 2. Mannschaft beim 9:6-Sieg eine gute Gesamtleistung, hatte teilweise aber auch das nötige Quäntchen Glück auf ihrer Seite. Zwei überlegene Doppelsiege läuteten das Match ein. An der Spitze holte Alexander Kappler gegen Julian Hertel und Jiri Zimmermann beide Punkte, wobei er gegen Jiri hauchdünn an einer Niederlage vorbeischrammte. Steven Yan setzte sich gegen den allerdings verletzten Julian Hertel durch. Einen rabenschwarzen Tag erlebte Christian Gerwig, der sowohl gegen Jürgen Stober, als auch gegen den sehr starken Mirco Cramer sein Potenzial nicht abrufen konnte und in beiden Spielen mit 1:3 unterlag. Steffen Jung blieb gegen „Stobi“, der in Ettlingen über Jahrzehnte das „1x1 des Tischtennis“ gelernt hatte, knapper Sieger. Aufsteigende Form zeigte Achim Lauinger, der nach großem Sport gegen Gau und Joos (noch ein Ex-TTVler) Sieger blieb. Einen ganz wichtigen Punkt steuerte Ersatzmann Davut Dayan bei. Gegen den hoch eingeschätzten Gau spielte er ein sauberes Tischtennis und siegte klar, was dem TTV den Sieg bescherte.

Jugend I siegt mit 8:5

Vor dem "Schicksalsspiel" gegen Wallstadt rügte Jens die Mannschaft zunächst für ihre schwachen Auftritte in der Rückrunde und forderte vehement einen Sieg. Diese Ansage war aber anscheinend nur bei Felix Ehmann und Tarek Bayoumi angekommen, die ihr Doppel souverän mit 3:0 gewannen. Jakob Klemm und Paul Pommerning hingegen waren in ihrem Doppel chancenlos und verloren klar mit 0:3. Und auch in den ersten Einzeln konnte Felix mit einem glatten 3:0 überzeugen. Jakob konnte zwar einen 0:2-Satzrückstand aufholen, zog jedoch im Entscheidungssatz den Kürzeren. Tarek machte es besser und fuhr ein ungefährdetes 3:0 ein. Auch Paul gelang nach einer ordentlichen Leistung ein 3:1-Erfolg in seinem ersten Einzel. Im folgenden Spitzeneinzel verlor Felix zwar nach einer 2:0-Führung zwei Sätze lang komplett den Faden, fand diesen im fünften aber wieder und gewann verdient mit 3:2. In seinem zweiten Einzel spielte Jakob taktisch zu unklug, sodass ihm auch seine gute kämpferische Leistung nichts nutzte und er mit 1:3 verlor. Im hinteren Paarkreuz machte es Tarek nicht viel besser, auch er verlor 1:3. Paul hingegen gewann klar mit 3:0. In seinem dritten Einzel hielt Tarek mit der gegnerischen Nummer eins zwar lange gut mit, verlor letztendlich aber trotzdem mit 1:3. Da Felix aber auch sein drittes Einzel locker gewann, und Jakob mit der generischen Nummer vier keine Probleme hatte, stand unterm Strich ein verdienter 8:5-Erfolg. Im nächsten Spiel geht es zum Tabellenvorletzten nach Spöck, dort ist ein Sieg Pflicht!

Weitere Resultate:

TTC Forchheim IV – Herren IV: 5:9; Herren VI – TTC KA-Neureut VII: 9:7; Schüler IV – TTC Forchheim: 6:2; Herren V – TV Mörsch II: 9:0; Schüler III – TTC Odenheim: 6:0; Jugend IV – TTC Tiefenbronn: 8:4; Schüler I – VfB Mosbach-Waldstadt: 8:3; TTV Mühlhausen – Jugend III: 5:8; TTV Weinheim-West II – Schüler II: 8:0; TTC KA-Neureut II – Jugend II: 1:8

Vorschau:

Do., 7.3., 19:30 Uhr: TTV Ettlingenweier V – Herren VI; 20 Uhr: Herren IV – SG Stupferich; Fr., 8. 3., 18:15 Uhr: TSG Blankenloch – Schüler IV; 18:30 Uhr: Schüler III – Post Südstadt Karlsruhe; Sa., 9.3., 12 Uhr: Jugend II – TTC Reilingen; 15 Uhr: TB Wilferdingen – Jugend III; 16 Uhr: EK Söllingen – Herren II; 18 Uhr: FT Freiburg II – Herren I; So., 10.03., 10 Uhr: TTC Weingarten II – Jugend IV; 13:30 Uhr: TTF Spöck – Jugend I; 14 Uhr: SV Niklashausen – Schüler II; TTC Tiengen-Horheim – Herren I; Mo., 11.03., 20:15 Uhr: Herren VI – MTV Karlsruhe II
Zum Doppelspieltag ins Südbadische hofft der TTV auf zwei erfolgreiche Spiele. Für den sonntags aufgrund einer kirchlichen Veranstaltung verhinderten Alex-

ander Gerhold wird aufgrund der Übernachtung in Freiburg Alexander Kappler die beiden Auswärtsspiele bestreiten. Zudem hatte das Jungtalent nach dem Spiel gegen Rastatt seinen Abschied aus Ettlingen zur kommenden Runde verkünden lassen, da sein Personal Trainer zum derzeitigen Tabellenführer nach Wöschbach wechseln wird und der Trainer ihn gerne dort dabei haben möchte.

Ettlinger Keglerverein e.V.



Jugend-Vereinseinzelnmeisterschaften
Bereits am Montag vergangener Woche gingen mit dem zweiten Durchgang die Vereinseinzelnmeisterschaften der Jugendlichen zu Ende. Hierbei konnten folgende Platzierungen erzielt werden:

U10 weiblich

1. Chantal Ochs mit 931 Kegel
2. Janina Merk mit 869 Kegel

U10 männlich

1. Alexander Höhn mit 862 Kegel
2. Jonathan Blümel mit 741 Kegel

U14 weiblich

1. Caroline Hölker mit 785 Kegel
2. Alexandra Wippert mit 517 Kegel

U14 männlich

1. Patrik Grün mit 828 Kegel
2. Antonios Antonoudis mit 826 Kegel
3. Pascal Bitter mit 702 Kegel

U18 männlich

1. Pascal Ochs mit 871 Kegel
2. Dennis Hölker mit 853 Kegel
3. Manuel Wippert mit 763 Kegel

**Jugend U14 gemischt
Ettlinger KV – TS SKA Rimbach**

1280 : 1131

Es spielten: Chantal Ochs 351 Kegel, Janina Merk 336 Kegel, Alexander Höhn 321 Kegel und Jonathan Blümel 272 Kegel

**Jugend U14 männlich
Ettlinger KV – KV Ubstadt Weiher**

1558 : 1528

Es spielten: Patrik Grün 422 Kegel, Antonios Antonoudis 421 Kegel, Christian Ockert 362 Kegel und Mike Schmidt 353 Kegel

18. Spieltag

1. Bundesliga Frauen

KSC Frammersbach – Vollkugel Ettlingen
2576 : 2596

Einen wichtigen Auswärtssieg konnten die Ettlinger Damen in Frammersbach erzielen. Silviya Crncic mit guten 450 Kegel und Monika Humsch (421 Kegel) konnten am Start einen Vorsprung von 37 Kegel herausholen. Petra Hetenyi/Maria Weickenmeier (389 Kegel) und Julijana Sopko mit sehr guten 456 Kegel konnten ihre Gegnerinnen halten und mit einen Vorsprung von 30 Kegel an das Schlusspaar übergeben. Auch das Schlusspaar mit Gabriele Bergholz (436 Kegel) und Sabine Speck (444 Kegel) hielten ihre Gegnerinnen auf Abstand und sicherten so die Punkte für die Vollkugel-Damen.

**1. Bundesliga Männer
TuS Gerolsheim - SG Ettlingen**

5754 : 5791

Mit einem fulminanten Auftakt konnte das Startpaar mit Gerd Wolfring mit sehr guten 986 Kegel und Rainer Grüneberg mit hervorragenden 1014 Kegel mit 127 Kegel in Führung gehen. Im Mittelpaar mussten Siegmund Kull (891 Kegel) und Marko Gasparac (937 Kegel) einige Kegel abgeben, so dass das Spiel zu kippen drohte. Mit einem kappen Vorsprung von 13 Kegel ging dann das Schlusspaar an den Start. Während Thomas Speck von Beginn an stark aufspielte und mit 1035 Kegel glänzte, hatte Dieter Ockert (928 Kegel) zu Beginn einige Schwierigkeiten, steigerte sich aber von Bahn zu Bahn. Am Ende sicherten sie den wichtigen Sieg und konnten so die Punkte mit nach Hause nehmen.

SG Ettlingen – KV Wolfsburg

5913 : 6026

Durch ein Nachholspiel vom 13. Spieltag hatten die Ettlinger Herren am Wochenende einen Doppelspieltag und somit am Sonntag noch den KV Wolfsburg zu Gast. Dieter Ockert/Marco Steinke (943 Kegel), Gerd Wolfring mit neuer persönlicher Bestleistung von hervorragenden 1048 Kegel und Siegmund Kull (935 Kegel) gerieten am Start mit 133 Kegel in Rückstand. Rainer Grüneberg (965 Kegel), Thomas Speck mit herausragenden 1069 Kegel und Marco Gasparac (953 Kegel) konnten sich zwar langsam an ihre Gegner heranarbeiten, am Ende reichte es jedoch nicht mehr, so dass der Sieg an Wolfsburg ging.

**Landesliga 1 Männer
TG/SKA Rimbach – SG Ettlingen 2**

5370 : 4859

Es spielten: Ivan Lovakovic 852 Kegel, Klaus Kübel 826 Kegel, Wilfried Lauterbach 819 Kegel, Pascal Ochs 809 Kegel, Uwe Winkler 792 Kegel und Bozo Putnik 761 Kegel

Bezirksliga

SG SKV VBK Wo.weier/SC Pforzh. 2 – SG Ettlingen 3

5178 : 5243

Es spielten: Jörg Böckle 899 Kegel, Markus Lauinger 887 Kegel, Dumitru

Mois 883 Kegel, Marco Lutz 874 Kegel, Daniel Mackert 870 Kegel und Christian Anderl 830 Kegel

Kreisliga A

Gut Holz Ettlingen – SKC Croatia Karlsruhe 2 2737 : 2676

Mit einer herausragenden Mannschaftsleistung konnten die Ettlinger Herren punkten. Roland Waizenegger (453 Kegel) und Michael Hansmann (419 Kegel) gingen am Start mit 21 Kegel in Führung. Franz Stadler mit hervorragenden 484 Kegel und Roland Grün mit sehr guten 477 Kegel erhöhten im Mittelpaar den Vorsprung auf 65 Kegel. Das Schlusspaar mit Andreas Müller mit ebenfalls sehr guten 474 Kegel und Antonio Mazza (430 Kegel) hielten ihre Gegner in Schach und konnten so den Punktgewinn besiegen.

Kreisliga B

SG Ettlingen 4 – SG SKV VBK

Wo.weier/SC Pforzh. 3 2420 : 2566

Es spielten: Peter Bergholz 427 Kegel, Mijo Damjanovic 417 Kegel, Uwe Schnase 411 Kegel, Josip Grguric 406, Egon Weickenmeier 386 Kegel und Hans Dingeldein 373 Kegel

Kreisliga C

Gut Holz Ettlingen 2 – KV Liedolsheim 4 2562 : 2436

Es spielten: Barbara Souici 439 Kegel, Klaus Souici 439 Kegel, Manfred Götz 436 Kegel, Rolf Schell 430 Kegel, Denise Mackert 422 Kegel und Steffi Müller 396 Kegel

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

So, 13 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 – Fort./DKC 73 Kelsterbach 1

und auswärts...

Sa, 12.45 Uhr BF Damm Aschaffenburg 1920 1 – SG Ettlingen 1

Schützenverein Ettlingen

Achtung Terminänderung

Der Jagdparcours findet diese Woche am Samstag, 9. März, statt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder des Schützenvereins Ettlingen sind herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März, um 19.30 Uhr im Schützenhaus Ettlingen eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2012
5. Bericht des Oberschützenmeisters
6. Bericht der Sportleitung
7. Kassenbericht der Schatzmeisterin
8. Kassenbericht der Jugendabteilung
9. Bericht der Kassenprüfer

10. Aussprache der Berichte
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen:

Oberschützenmeister/in

1. Schützenmeister/in

Schriftführer/in

2 Beisitzer

1 Kassenprüfer

- Bestätigung des von der Vorstandschaft eingesetzten Bogen-Referenten

- Bestätigung des in der Jugendversammlung gewählten Jugendleiters und dessen Stellvertreters

13. Jahresbeitrag für neue Mitglieder im laufenden Jahr

14. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

Sportlerehrung

Am vergangenen Freitag fand die Sportlerehrung unserer Stadt in der Stadthalle statt. Geehrt wurde unser Mitglied Roland Neu, der bei den Deutschen Meisterschaften in Hannover einen hervorragenden zweiten Platz belegte, ringgleich mit dem Deutschen Meister.

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung 2013

Am Mittwoch, 13. März, findet um 19.30 Uhr im Proberaum die ordentliche Mitgliederversammlung des Albgau Musikzug Ettlingen e.V. statt. Satzungsgemäß wurde den Mitgliedern bereits eine Einladung mit den Tagesordnungspunkten zugesandt.

Die Vorstandschaft bittet um eine rege Teilnahme.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59:

Freitag, 8. März, TheFourtet*

TheFourtet* aus dem Raum Bretten/Mühlacker hat sich besonders der rhythmischen und groovebetonten Seite des Jazz verschrieben. Das schließt Berührungen mit Latin, Blues, Rock und Fusion sowie ruhig fließende Balladen mit ein, vor allem aber ist die „funky attitude“ immer zu spüren. Die vier Musiker spielen eine ganze Bandbreite eigener Kompositionen und dazu ausgesuchte Stücke etwa von John Scofield, Pat Metheny oder Wes Montgomery.

Die fein groovende Rhythmusgruppe mit einem vielschichtig und souverän gespielten Schlagzeug und einem virtuos-beweglichen Bass bietet mal solides Zentrum mal treibende Bewegung. Dazu kommen zwei eng aufeinander abgestimmte Gitarren. Mal entstehen so leichte Melodien, mal verbinden sich vielschichtige Rhythmen kraftvoll miteinander. Dazu wird von allen reichlich improvisiert und nicht selten entwickelt sich aus einer transparenten Melodie ein dynamisch-dichter Groove.

Besetzung: Rolf Urban (g), Martin Schwitzke (g), Michael Halmich (b), Georg Schmid (dr)

Birdland59, Pforzheimer Straße 25 (im Keller der Musikschule), Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten). Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

13.3. Mittwochswanderung

„Wunderschöner Pfinzgau“ von Reichenbach nach Ittersbach, Abfahrt 13:50 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, leichte Streckenführung, Einkehr am Ende der Strecke vorgesehen.

Führung Manfred Wagner

19.03 **Seniorengruppe** ab 14.30 Uhr im Stadtheim

24.03. Sonntagswanderung

Von Edenkoben über den Weinlehrpfad zur Siegfriedschmiede, Treffpunkt 10 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca.2,5 Stunden, leichte Streckenführung, Mittagseinkehr in der Siegfriedschmiede. Führung Dieter und Nicole Tschan

02.04. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

04.04. **Radfahrergruppe** 15:30 Uhr Im Horbachpark, Pavillon. Gefahren wird ca. 1,5 bis 2 Stunden, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Die Fahrstrecke ist für alle "Normal- Radfahrer" zu bewältigen!

Dieter Tschan

12.04. **Monatsversammlung** 19.30 Uhr im Stadtheim, Bildervortrag von Manfred Wagner: Wanderungen in der Region Schwarzwald und der Pfalz

Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail:

naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Mi., 13. März, Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Die Jahreshauptversammlung findet im Vereinsraum des Eichendorff-Gymnasiums, Eingang „kleine Bühne“ um 18 Uhr statt.

Do., 14. März, Warum in die Ferne schweifen....

Durch das Portal gehen wir ein Stück auf dem Graf-Rhena-Weg. Wir überqueren die Alb, wandern eine leichte Steigung durch das Hetzelbachtal und den Kurpark nach Waldbronn in die „Krone“ zum Mittagstisch. Nach der Einkehr geht es nach Busenbach.

Treffpunkt 9.30 am Schwimmbad

Gehzeit: 3 Std.

Führung: Team Raimund – Daum

2-Zonenkarte erforderlich

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wir sind umgezogen

Noch bewegen wir uns im Chaos. Überall stehen Umzugskartons. Nichts ist mehr dort, wo es mal war. Das was man braucht ist in der untersten Kiste oder taucht vorerst nicht auf. Angefangen hat das Ganze Anfang Februar mit dem ersten Teilumzug des Inventars. Unsere fleißigen Jugendleiter haben auch am zweiten Umzugstermin die schweren Möbel über das enge und steile Treppenhaus hinunter und in den neuen Räumen wieder nach oben getragen. Gut, dass sie durch das viele Klettern so trainiert sind! Ebenfalls gefordert waren die beiden Damen der Mitgliederverwaltung. Sie mussten sehr flexibel sein. Die Mitglieder ausweise waren rechtzeitig zu verschicken und die Mitgliederversammlung war zwischen Kisten und Kartons vorzubereiten; keine Urkunde für die Ehrenmitglieder durfte vergessen werden. Aber dank der Hilfe vieler fleißiger Hände konnten vergangene Woche die PCs gestartet, die ersten Ordner wieder eingeräumt und der eine oder andere vermisste Gegenstand gefunden werden. Auch wenn es noch einige Zeit dauert, bis alles wieder reibungslos läuft, bietet so ein Umzug die große Chance, nicht mehr Benötigtes in die Hand zu nehmen und wegzuworfen!

Wo: Kronenstr. 7 in der Fußgängerzone von Ettlingen

Tel.: 07243 / 7 81 99

Wann: dienstags von 17 - 19 Uhr
www.dav-ettlingen.de

Klettern:

So. 10. März: Anfang der Freiluftsaison am Battert und

Sa. 16. März: Arbeitseinsatz am Battert, um Wege zu pflegen und Winterschäden zu beseitigen. Interessierte melden sich unter th_kaeufl@yahoo.de

So. 17. März

Familiengruppe: Wie jeden dritten Sonntag im Monat, trifft sich die Familiengruppe zu gemeinsamen Unternehmungen. Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

Di. 2. April

Vortrag: Eseltrekking in den Cevennen

Sa. 6. April

Erste-Hilfe-Kurs „Outdoor“: Der eintägige Kurs wird von der Bergwacht Karlsruhe organisiert und findet in der Rettungswache Unterstmatt statt. Eingeladen ist jeder, der sich für das Thema interessiert. Anmeldung oder Fragen über info@dav-ettlingen.de

Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch, 13. März ist das Thema: "Diabetes und psychische Erkrankungen"

Referentin: Dr. H. Spital, Hormonzent-

rum, Gemeinschaftspraxis für Endokrinologie und Diabetologie, Karlsruhe. Beginn: 19.30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier
Der Eintritt ist frei - Gäste sind willkommen

Diakonieverein im Landkreis Karlsruhe

Einführungskurs in das Betreuungsrecht

Die Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe einen Einführungskurs "Rechtliche Betreuung" für interessierte Bürgerinnen und Bürger an.

Schwerpunkt dieser Veranstaltung am 16. März von 10 - 15 Uhr im Marienhaus Malsch, Amtfeldstr. 19 ist das Thema "Aufgaben und Pflichten des ehrenamtlichen Betreuers".

Anmeldung bitte bis 12. März, Teilnahmekosten entstehen keine!

Weitere Informationen: Diakonisches Werk Ettlingen, Peter Sänger 07243 54950 ettlingen@diakonie-laka.de

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächster Termin: **Donnerstag, 14. März**, 20.15 Uhr, Bibliothek der Kirchliche Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman "Marthe und Mathilde" von Pascale Hugues. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends). Gäste sind willkommen.

Bitte vormerken: Die Feier anlässlich des **25-jährigen Bestehens des Bürgervereins** findet statt am **Samstag, 11. Mai**, ab 14 Uhr im Kindergarten "Wiesenzwerge".

Verein Türkischer Arbeitnehmer Ettlingen und Umgebung e.V.

Jahresversammlung am 24. März 2013 Sonntag im Vereinslokal um 13.00 Uhr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Wahl des Wahlleiters / Ehrenminute
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Kritik und Empfehlungen
6. Antwort auf Kritik
7. Entlassung des Gesamtvorstandes
8. Festlegung des Vorstandskandidaten und Wahl des Vorstandes
9. Festlegung der Verwaltungsausschusskandidaten und Wahl des Verwaltungsausschusses

10. Festlegung der Revisionsausschusskandidaten und Wahl des Revisionsausschusses
11. Festlegung der Beiratskandidaten und Wahl des Beirats
12. Verschiedenes
13. Schluss



Diakonisches Werk

Einführungskurs in das Betreuungsrecht Veranstaltung des Diakoniever- eins im Landkreis Karlsruhe

Die Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe einen Einführungskurs „**Rechtliche Betreuung**“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger an.

Schwerpunkt dieser Veranstaltung am **16. März von 10 – 15 Uhr** im **Marienhaus Malsch, Amtfeldstr.19** ist das Thema „Aufgaben und Pflichten des ehrenamtlichen Betreuers“.

Anmeldung bitte bis 12.März , Teilnahmekosten entstehen keine!

Weitere Informationen **Diakonischens Werk Ettlingen, Peter Sänger 07243/ 54950** ettlingen@diakonie-laka.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Auftritte im März

Im März beginnen die Auftritte der Bürgerwehr, am 10.März wird eine Abordnung der Hist. Bürgerwehr zur Jahreshauptversammlung Bund Heimat und Volksleben nach Zell im Wiesental fahren. Des Weiteren ist ein Auftritt im Bad. Landesmuseum in Karlsruhe der Fahnenabordnung geplant. Achtung am Freitag, 8. März ist ein gemeinsamer Stammtisch der Abteilungen Infanterie und Artillerie mit Essen um 20 Uhr.

Termine März 2013

Fr., 08.März Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim, Infanterie und Artillerietreff 20 Uhr Bürgerwehrheim

So., 10. März Jahreshauptversammlung, Bund Heimat und Volksleben Zell im Wiesental, Abordnung Abfahrt 7.30 Uhr, Bürgerwehrheim.

Fr., 15. März Fahnenabordnung Bad. Landesmuseum, Auftritt 17.00 Uhr

Di., 19. März Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim

Fr., 22. März Musikkapellenübungsabend und Infanteriezugübungsabend jeweils 19.30 Uhr Bürgerwehrheim

Museumsgesellschaft Ettlingen

Museumscafé auf dem Museumsfest

Während des Museumsfestes am 10. März öffnet unser Museumscafé von 12 bis 17 Uhr seine Türen.

Ob Sie unsere hausgemachten Kuchen und Torten zusammen mit einem Cappuccino oder einem Latte Macchiato genießen oder sich für ein Glas Wein mit pikanten Snacks oder ein Tannenzäpfle mit einer frischen Brezel entscheiden - Sie haben die Wahl! Auch bei der Frage, wo Sie ihre wohlverdiente Pause machen: Entweder in den gemütlichen Arkadestuben oder im beheizten Zelt auf dem Schlosshof.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Saisonabschluss der Jugend des ECV

Mitte Februar machte unsere Jugend ihren Jahresabschluss und ließ die vergangene Kampagne mit einem Ausflug in den "Eistreff" Waldbronn ausklingen. Um 12 Uhr durfte die Jugend-Organisations-Gruppe ca. 30 Mädchen und Jungen von der Lauerturmgarde, den Musketieren, Confettis, ECV-Motions, Roten Funken und dem Männerballett begrüßen. Bepackt mit Wollmützen, Handschuhen, Schals und natürlich Schlittschuhen begaben sie sich auf den Weg nach Waldbronn. Dort durften die Kleinen und Großen beweisen, dass sie nicht nur tänzerisch, sondern auch im Eislaufen sehr fit sind. Nach 4 Stunden des eisglatten Vergnügens waren die meisten dann schon ein wenig außer Puste und somit machte sich die Truppe langsam wieder auf den Weg Richtung Ettlingen. Dort kamen alle ohne blaue Flecken oder ähnliche Blessuren wieder sicher an. Wir freuen uns auf die neue Kampagne mit unserer Jugend und hoffen, dass alle weiteren geplanten Aktionen ein ebenso großer Erfolg werden.



Später am Abend durfte ein Teil der Jugend mit zwei Elferräten und einigen Dohlenaze der Faschingsveranstaltung der Roten Löwen Garde in Straßburg

beiwohnen. Alles in allem war es ein sehr schöner und gelungener Tag. Ein Dank gilt der Jugend-Organisations-Gruppe des ECV, die diesen Ausflug geplant und den Tag gestaltet hat. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die ermöglichten, dass alle Kinder sicher nach Waldbronn und zurück kamen.

Wir wünschen allen bis zum Trainingsbeginn erholsame Wochen und freuen uns auf die Kampagne 2013/2014!

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

TSG Ettlingen: Süddeutsche Meisterschaften in Hof...

...und wir mittendrin! Wie schon berichtet, hatte auch unsere weibliche Garde (Ü15) überraschend den Einzug ins Halbfinale geschafft. Die Freude war riesig, denn im Feld der Süddeutschen Garden tummeln sich eine ganze Menge Deutsche und Vize-Meister der letzten Jahre. **Wir haben den Anschluss geschafft!**

Klar war uns schon, dass wir eher im hinteren Feld landen, dies ist jedoch kein Grund für Trübsal. Ganz im Gegenteil: Hatte doch Volker Wagner, der Präsident des BDK in seiner Eröffnungsrede so richtig gesagt: „Jeder der hier auf der Bühne steht, ist schon ein Gewinner!“ Und mit diesem olympischen Gedanken bestiegen wir Samstagmittag den Bus für eine erneute Fahrt in die uns schon bekannte Jugendherberge in Bayreuth. Die Fahrt war schon so lustig, dass nach dem gemeinsamen Abendessen die ausgelassene Stimmung im Gemeinschaftsraum bis spät zu hören war. Pünktlich wie die Maurer wurde um 6 Uhr gefrühstückt und weiter ging es dann nach Hof. Die Anspannung stieg langsam an. Der freundliche Empfang des Veranstalters vermittelte uns sofort wieder ein angenehmes Gefühl, das wird ein toller Tag!

Die Halle füllte sich bis auf den letzten Platz - ausverkauft. Und während sich die Mädels umzogen, wurden die Fans mit fetziger Live-Musik mit Songs wie 'Highway to hell' und 'Rockin' all over the world', etc. unterhalten. Und dann ging es los: Nach den fantastischen Darbietungen der Tanzpaare fingen wir schon an die Daumen zu drücken für unsere Trainerinnen Natalie (tanzt bei Feurio Mannheim) und Freya (tanzt bei Landau), die vor uns dran waren. Glückwunsch an die beiden Garden für den Einzug zu den Deutschen Meisterschaften.

Dann endlich - Startplatz 14 waren unsere Mädels. Ja! Es lief alles glatt und mit verdienten 427 Punkten wurden sie für ihre Arbeit der ganzen Kampagne belohnt.

Erst ein Jahr zusammen für Ettlingen und schon auf der Süddeutschen! Ein ganz großer Dank an die Tänzer, das

Team der Trainer, Betreuer und an Oma. Ihr habt eine klasse Mannschaft geformt und der Spaß kommt auch nicht zu kurz.



„Gekämpft wie ein Löwe“ haben auf der Bühne: Sabrina Bergmann, Patricia Diebold, Melanie Eisele, Katharina Frank, Marina Gauß, Jennifer Knörr, Bettina Kottutz, Janina Kreutz, Meike Lauinger, Sonja Marahrens, Katharina Moritz, Stefanie Müller, Giulia Rittner, Alisa und Linda Scharinger, Annkathrin Stader, Sarah Weinbrecht, Anika Wüppelmann, Laura Zajons.

Trainiert und betreut wird die gesamte Gruppe von Karin Cramer, Carmen Müller, Katja Schneck, Anika Wüppelmann und Oma Gabi.

Wir freuen uns auf die nächste Kampagne mit Euch allen!

Wer Lust hat, bei dieser Gruppe mit Marsch und Schautanz mitzumachen, meldet sich bitte bei Moni van Broek, CSE 0177/2 90 12 34, gardemeister@spessarter-eber.de und bei Karin Cramer, WCC 0171/9 92 76 20, wcc-gardegockel@web.de. Auch männliche Tänzer sind willkommen!

Wir suchen „Nachwuchstalente“!

Wir würden uns über Neuzugänge sehr freuen. Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene die gerne tanzen, musizieren oder auf der Bühne stehen möchten können sich bei uns melden. Der WCC besteht aus vielen „aktiven“ Gruppen, die das ganze Jahr gemeinsam trainieren und üben um in der kommenden Faschingskampagne an Prunksitzungen und Umzügen ihre Darbietungen zu zeigen.

NEU seit 2012 - TSG Ettlingen:

„Zusammen für Ettlingen!“ Das ist unser „gemeinsames“ Motto.

Der Wasener Carneval Club e. V. hat mit dem Carnevalverein Spessarter Eber e. V. beschlossen, eine gemeinsame Turniergruppe, die **TSG Ettlingen**, zu gründen und unsere Kräfte zu bündeln. Wir werden in allen Altersklassen (6-10 Jahre, 11-14 Jahre und über 15) „Zusammen für Ettlingen“ auf den Gardetanz-Turnieren mit Marsch- und Schautanz vertreten sein. Wir konnten diese Kampagne schon einige Erfolge verbuchen. Zwei unserer Garden haben vergangene Woche an den Süddeutschen Meisterschaften in Hof teilgenommen.

Wer Lust hat, sein Können nicht nur auf der Faschingsbühne zu zeigen, sondern

auch in sportlichen Wettbewerben, der ist bei den beiden Vereinen herzlich willkommen. Dies gilt auch für Jungs! Natürlich können auch die „Kleinen“ schon ab 3 oder 4 Jahren bei uns in den Vereinen WCC und CSE das Tanzen, spielerisch und mit Freude, erlernen!! Das gemeinsame Training werden wir ab Ende März starten, Gäste sowie Interessierte sind herzlich eingeladen vorbei zu schauen.

Infos (Trainingszeiten/Orte etc.) gibt es hier:

über den WCC bei Karin Cramer:
0171/9 92 76 20,
wcc-gardegockel@web.de
über den CSE bei Moni van Broek:
0177/2 90 12 34,
mvb@van-broek-services.de

Wir haben für jeden etwas dabei: die **Ranzengarde**, das sind unsere Elferräte die durch aktive Papas von Gardemädels unterstützt werden. Wer gerne ein Instrument spielt ist bei unseren **Wasenknoddler** gut aufgehoben. Diese Gruppe ist auf unseren Straßenumzügen stark vertreten. Für Mütter die ihren Mädels nahe sein möchten haben wir unsere **Wasenglucken** – eine Gruppe die jedes Jahr kreative Beiträge für die Prunksitzungen beisteuert und natürlich haben wir auch **Büttenredner** von klein bis groß.

Wer Interesse hat kann sich unter **www.wasener-cc.de** einmal über den Verein informieren.

Kita Sternenzelt

Formel 1

Kennt ihr Sebastian Vettel oder Fernando Alonso? Wir, die Kinder der Abendsterngruppe der Kita Sternenzelt, kennen sie!

Denn einige Jungs unserer Gruppe sind die absoluten Fans dieser Rennfahrer und kennen sich mit Formel 1 Rennen bestens aus. So wurden bei uns die verschiedensten Rennwagen aus Bausteinen auf unserem Bauteppich gebaut und Bücher, Fahnen und Poster zu Thema Autorennen von zu Hause mitgebracht! Und nun kamen wir auf die Idee, im „Sternenzelt-Ring“ ein richtiges Formel 1 Rennen zu veranstalten!

Alle Kinder, die Lust hatten, konnten sich aus einem Bananenkarton, Papier und Kleister einen Rennflitzer basteln. Dann kam der Höhepunkt: das große Autorennen! So mancher konnten vor Aufregung die Nacht zuvor nicht mehr schlafen! Im Vorfeld gab es schon einzelne Wetten auf den späteren Sieger. Die Erzieherinnen steckten mit Signalband die Rennstrecke ab, die Zuschauer feuerten mit Fahnen und lautem Schreien an und 2 Streckenposten gaben mit Signalfahnen das Startsignal. Was für eine Spannung!

Jeder Rennfahrer gab sein Bestes, denn 2 Runden mussten auf dem anspruchsvollen Kurs gefahren werden. Als die

Sieger feststanden gab es noch eine fast fernsehreife Siegerehrung mit Siebertreppchen, Medaillen und Urkunden! Und alle Rennfahrer waren stolz auf ihre Rennleistung!



AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Experimente, Mörser und Himbeergeschmack

Ausflug der Vorschulkinder in die Erbprinz-Apotheke

Nun war es endlich wieder soweit! Der monatliche Ausflug der 9 Vorschulkinder des AWO Kindergarten Regenbogen führte unser kleines Trüppchen diesmal in die Welt der Arzneimittel und Medizinprodukte. Beim Betreten der Erbprinz-Apotheke empfing und begrüßte uns freundlich die Inhaberin Kirke Disdorn. Sie führte uns durch die Räumlichkeiten der Apotheke und zeigte uns als erstes den Verkaufsraum und das Lager. Nachdem Frau Disdorn alle Fragen der neugierigen Kinder beantwortet hatte z. B. "Warum gibt es überhaupt eine Apotheke?", "Wozu braucht man diese Medizin?" oder "Was ist in der Verpackung?", hatte jedes Kind die Möglichkeit, den interessanten Barcode-Scanner auszuprobieren.

Danach führte unser Weg weiter die Treppe hinunter ins Labor. Dort haben die Vorschulkinder, unter Anleitung von Frau Disdorn, kleine Versuche durchgeführt und verschiedene Substanzen in einem Mörser zu einer leckeren Brause mit Himbeergeschmack vermischt. Nachdem alle Kinder glücklich ihre Brause in kleine Döschen abgefüllt hatten, war unsere experimentelle Entdeckungstour auch leider schon zu Ende und wir fuhren mit der Straßenbahn wieder zurück in den Kindergarten.

Das war ein gelungener und interessanter Ausflug und wir danken Frau Disdorn recht herzlich für die Geschenke, ihre Zeit und für ihr tolles Engagement.

Freier Kindergarten

Interview mit einem Wackelzahnkind

Letzte Woche machten wir Wackelzähne einen Ausflug zur „Insel“ – nein nicht auf eine einsame Insel.

Mit der Straßenbahn fuhren wir nach Karlsruhe zum „Insel“ Theater. Marco Ober, ein Mitarbeiter des Theaters hat

uns mit einem Brief von seinem Chef empfangen.

Er meinte: „Gut dass ihr kommt, ich habe heute so viele Zusatzarbeiten zu erledigen, weil so viele Leute krank sind. Ihr könnt mir dabei helfen.“

Jeder hat in so einem Theater seine Aufgaben.

Als erstes prüften wir, ob das Licht beim Notausgang richtig funktioniert und ob die Tür sicher schließt. Danach führte uns Herr Ober über den Innenhof in die Theaterwerkstatt. Dort sind u.a. Requisiten untergebracht und Kaputttes wird wieder repariert.

Es wartete schon die nächste Aufgabe auf uns. Wir halfen Herrn Ober an einer Stange den schweren Schlaufenvorhang zu befestigen. Denn bei einer Aufführung auf der Bühne darf schließlich ein Vorhang nicht fehlen. Zum Glück können wir Wackelzahnkinder schon Schleifen binden. So waren wir im Nu fertig. Spannend, was es in so einer Theaterwerkstatt noch so alles gibt: Verschiedene Farbfolien, z.B. blaue, rote oder gelbe für unterschiedliche Lichteffekte. Weil blau eine kalte Farbe ist, wird sie z.B. für ein Wintertheater benötigt. Rot oder gelb, wenn die Stimmung eher wärmer oder freundlicher sein soll.

Dann gab es da noch einen Tonträger. Das sah ähnlich aus wie ein Handy, darauf waren unterschiedliche Geräusche abgespeichert. Wie z. B. von einer Abrißbirne, Wassergeplätscher, Wind und vieles mehr.

Die hatten auch eine Schminkecke, wie wir im Kindergarten. Nur die Spiegel waren viel größer und es gab auch viel mehr Kostüme und blonde Perücken. Es gab noch so was zum „dick machen“, wenn man sich als dicker Mann oder dicke Frau verkleiden will – echt witzig. Anschließend kletterten wir eine Leiter hoch, die uns direkt ins Büro führte. Im Büro arbeiteten drei Frauen, die druckten solche Schriften aus. Damit die Schauspieler ihre Texte nicht vergessen, bis sie wieder unten auf der Bühne sind.



Durch eine kleine, geheimnisvolle Tür gelangten wir zur Licht- und Tontechnik über der Bühne. War ganz schön hoch aber sehr interessant. Von da aus führte uns ein abenteuerlicher Weg direkt auf die Tribüne. Dort stand von momentanen Proben eine große, gelbe Rutsche, auf der jeder von uns zum Abschluss des Theaterundgangs herunterrutschen durfte.

Fazit des Tages: Also selbst auf der Bühne stehen und Theater spielen wollte ich nicht, aber ich würde mich gerne mal in die erste Reihe ins Publikum setzen und zuschauen.

DARC Ortsverband Ettlingen - A24

Liebe Funkfreunde,
am Freitag, 8. März, treffen wir uns zur **Jahreshauptversammlung** mit Wahlen. Auch dieses Jahr findet die Jahreshauptversammlung in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstraße 60 in Spessart statt. Beginn ist um 20 Uhr.
Eine angenehme Woche und bis Freitag!

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Bezirksvereins „Albgau“ findet am Freitag, 15. März, um 19 Uhr in der Waldgaststätte des TSV-Spessart, Allmendstraße 60 in Ettlingen-Spessart statt.

Tagesordnung :

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Grußworte der gastgebenden 1. Vorsitzenden
4. Berichte
 - 4.1. Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 4.2. Bericht des Schriftführers
 - 4.3. Bericht des Kassiers
 - 4.4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der gesamten Verwaltung
7. Nachwahl von Joachim Schulteis als Fachberater
8. Mitgliedsbeiträge der Ortsvereine
9. Vorschau – Programm für 2013-03-02
10. Vortrag – „Ein scharfer Kerl“ – mehr zu dem Thema Meerrettich hinsichtlich Anbau, Genuss, gesundheitlichen Aspekten und auch Rezepten erfahren wir durch die Obstbau-Beraterin Frau Droll.

Linuxgruppe

Treffen

Die Linuxgruppe trifft sich am Freitag, 8. März um 19 Uhr im Restaurant Am Baggerloch. Die Treffen finden immer am 2. Freitag im Monat statt.
www.lug-albtal.de

Jehovas Zeugen

Sonntag, 10. März

10 Uhr: Warum nach biblischen Maßstäben leben?

Wir leben in einer Zeit, in der Millionen von Ehen geschieden werden. Erfreulich

ist allerdings, dass es immer noch Personen gibt, die fest zu ihrem Ehepartner halten. Da man in einer Ehe mitunter gute und schlechte Zeiten durchmacht, stellt man sich vielleicht die Frage nach einem Patentrezept für eine glückliche Beziehung. Wie uns Gottes Wort zeigt, sind es in der Hauptsache zwei Faktoren, die zu einer dauerhaften Ehe beitragen: Liebe und Respekt. Liebevolle Ehepartner gestehen sich gegenseitig ihre Fehler ein und sind zum Vergeben bereit. Den Ehepartner mit Respekt zu behandeln, bedeutet unter anderem, auf seine Ansichten und Vorlieben Rücksicht zu nehmen. Durch den Vortrag erfahren Sie, welcher weiteren vorzüglichen Rat die Bibel in dieser Hinsicht gibt.

17 Uhr: Jehovas Augen sind auf uns gerichtet

Viele Menschen handeln heute so, als wäre Gott tot, oder sie denken, Gott verhalte sich ihnen gegenüber gleichgültig. Ist dem so? Im Bibelbuch Sprüche 15:3 heißt es: „Die Augen Jehovas sind an jedem Ort, überwachen die Schlechten und die Guten“. Er tut das nicht, weil er uns misstraut. Nein, er beobachtet uns zu unserem Nutzen. Er ist imstande, jede Handlung zu sehen. Der Redner wird auf biblische Fallbeispiele eingehen und zeigen, auf was Gott achtet, wenn er seine Augen auf uns richtet, und wie Gott konkret jemandem in gewissen Lagen hilft. Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Briefmarkentauschtag

Vor kurzem traf sich wieder einmal eine größere Anzahl von briefmarkenbegeisterten Pfadfindern aller Altersstufen im Pfadfinderheim „Hirsch“. Eifrig versuchten die Sammler dort ihre unvollständigen Sätze durch Tausch mit anderen zu vervollständigen. Nebenbei erfuhren sie einiges über die Wertbestimmung und die Ausgabeanlässe der getauschten Marken. So waren einige Kinder und Jugendliche beispielsweise damit beschäftigt, mithilfe von UV-Lampen nicht-fluoreszierende Exemplare einer Serie aus den 60er Jahren von den fluoreszierenden Varianten zu trennen. Andere versuchten, anhand der wenigen lesbaren Buchstaben die Herkunft von Briefmarken ferner Länder zu identifizieren. Auch die Jüngsten waren eifrig dabei. Sie konnten bei dieser Gelegenheit lernen, sachgerecht Briefmarken abzulösen und zu trocknen. Und Material dafür gab es reichlich, da wir doch erfreulicherweise aus verschiedenen Quellen immer wieder die noch auf dem Papier klebenden ausgeschnittenen Briefmarken spendiert bekommen. Auch wenn keine „Blaue Mauritius“ oder

sonstige Raritäten auftauchten, hat es doch sehr viel Freude bereitet.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 14. März, 18 Uhr, im Bürgeraal des Rathauses Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Ausweisung von neuen Urnengräbern auf dem Friedhof Bruchhausen
2. Winterdienstplan zum Pilotprojekt Winterdienst 2012/2013
3. Bekanntgabe der Haushaltsmittel für Bruchhausen im Jahr 2013
4. Verschiedene Bekanntgaben

Gez.

Haas

Ortsvorsteher

Fundsachen

Ein Fahrrad (Mountainbike), ein goldener Ring (Fundort Ettlingen).
Nähere Infos in der Ortsverwaltung.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 11. März

14 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 12. März

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Skat**

Mittwoch, 13. März

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 14. März

9:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im **seniorTreff** im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211